

Freiwilligenmesse lockt nach Neustadt

Erfolgsmodell Freiwilliges Soziales Schuljahr feiert zehnjähriges Bestehen mit großem Fest - 11.06.2013 21:14 Uhr

NEUSTADT - Die Vorbereitungen auf die erste Freiwilligenmesse laufen auf Hochtouren. Sie wird am 11. Juli ab 16 Uhr in der "NeuStadtHalle am Schloss" ein breites Informationsspektrum rund um das vielfältige Ehrenamt bieten. Im Mittelpunkt steht das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ), dessen zehnjähriges Bestehen gefeiert wird.



Caritas-Kreisvorsitzende Barbara Lendlein, die Leiterin des Freiwilligenzentrums, Dorothea Hübner, sowie Caritas-Geschäftsführer Gerhard Behr-Rößler (v. l.) präsentieren das Konzept der ersten „Freiwilligenmesse“ in Neustadt.

Foto: Harald Munzinger

Dabei dürfe man durchaus „so dick auftragen“, meinte Caritasgeschäftsführer Gerhard Behr-Rößler bei der Vorstellung des ebenso umfang- wie abwechslungsreichen Programmes. Schließlich habe man mit dem „FSSJ“ in Neustadt ein besonderes Kapitel für das soziale Engagement junger Menschen geschrieben und ein Erfolgsmodell für ein heute flächendeckendes Netzwerk in Bayern geschaffen, das schon höchste Auszeichnungen erfuhr.

Zu den Bewunderern des Projektes gehört Bundeskanzlerin Angela Merkel, die Kreisvorsitzende Barbara Lendlein bei einem Caritaskongress in Berlin zum Jubiläum nach Neustadt eingeladen hatte. Sie habe, so ließ die Kanzlerin in einem Schreiben wissen, beim [Besuch im Langenfelder Mehrgenerationenhaus](#) das FSSJ-Projekt kennengelernt und mit Teilnehmenden gesprochen zu haben. Die frühe Einübung von sozialem Engagement könne fürs Leben prägen, so Angela Merkel, die deshalb für diese Initiative dankte, die Einladung nach Neustadt aus terminlichen Gründen aber nicht wahrnehmen kann.

Grußworte im Interview

-Anzeige-

Die Tellington-Methode: So erzieht man sein Pferd
 Ursula Bruns, Linda ...
 Gebundene Ausgabe
EUR 24,90

(6)

Datenschutz

Prominenz hat sich natürlich zum Jubiläum und zur „Freiwilligenmesse“ angesagt, die Bühne aber wird der Jugend gehören, wie es die Leiterin des Freiwilligenzentrums „mach mit“, Dorothea Hübner, berichtete. Zwei Jugendliche werden als Moderatoren die Gäste im Publikum zu Wort kommen lassen. Gefeiert wird das zehnjährige Bestehen unter anderem mit Musik (drei Gruppen), einer Akrobatik-Tanz-Show sowie Szenen eines Musicals. Den jeweiligen Projektträgern in den Schulen werden die Zertifikate für 420 Schülerinnen und Schüler übergeben, die aktuell im „FSSJ“ an 320 Einsatzstellen tätig sind. Nach der Hochrechnung auf die zehn Projektjahre kam Behr-Rößler auf über 350.000 Einsatzstunden.

Auch wenn das Freiwillige Soziale Schuljahr „das“ Vorzeigeprojekt des Freiwilligenzentrums Neustadt/Aisch ist, hat dieses eine große Palette ehrenamtlichen Engagements zu bieten, die man bei der ersten „Freiwilligenmesse“ dem sehr zahlreich erhofften Publikum präsentieren möchte. Dort werden die Leihgroßeltern vielleicht dazu anregen, ihrem Beispiel zu folgen, die Büchertauschbörse oder die Projektwerkstatt auf ihre offenen Türen verweisen oder das „Trauer- und Hoffnungscafé“ seine Begleitung von Menschen in akuter Trauer anbieten.

Beratung und Begleitung

Ehrenamtlichen bietet das Freiwilligenzentrum Beratung und Unterstützung auch dezentral an und drückt seine Wertschätzung in Ehrenamtstagen aus, wie Dorothea Hübner in einem umfangreichen Katalog blättert und weiß, wie wichtig auch unbürokratische und schnelle Hilfe in Notlagen sein kann. 70 bis 80 Personen würden jährlich in Ehrenamtsdienste vermittelt, etwa 15 neue Einrichtungen, Vereine und Institutionen Jahr für Jahr mit 30 bis 50 Einsatzmöglichkeiten akquiriert.

Ob sie nun fit bleiben oder Freude in ihr Leben bringen wollten, ob sie ihre Dankbarkeit weitergeben oder nach empfangener Hilfe selbst helfen, wollen, die Beweggründe für das Engagement im Ehrenamt sind so vielfältig wie die

Möglichkeiten, sein „fachliches Können für seine Mitmenschen einzubringen“, Erfahrungen weiterzugeben oder einfach „etwa Sinnvolles zu tun“, wie es eine Zitatensammlung des „Koordinierungszentrums bürgerschaftlichen Engagements“ vermittelt.

Forum vieler Einrichtungen

Die erste „Freiwilligenmesse“ ist indes nicht nur auf das Freiwilligenzentrum „mach mit“ und sein Wirken in zehn Jahren beschränkt, sondern bietet vielen anderen Einrichtungen eine öffentliche Plattform. Dies reicht vom „Aisch-Treff“ bis zur „Ökumenischen Arbeitsloseninitiative“, von der „Aischgründer Tafel“ bis zur Sozialstation, von der Camphill-Dorfgemeinschaft Hausenhof bis zur Rettungshundestaffel oder vom Hospizverein Neustadt über den Seniorenrat bis zur Theaterinitiative „SpielRaum NEA“.

Auch der TSV Neustadt oder der Rot-Kreuz-Gebrauchtwaren-Laden werden mit von der Partie sein, die Evangelische Jugend-Sozialarbeit, die Lebenshilfe im Landkreis oder die „Lucky Farm“, der Gnadenhof in Oberickelsheim. Knapp 30 Mitwirkende sind bereits in der noch offenen Teilnehmerliste, so dass die Messe ein vielseitiges Informationsspektrum bietet – inklusive einer „allgemeinen Engagementberatung“. Dorothea Hübner ist überzeugt: „Wer etwas sucht, findet mit Sicherheit etwas“.

Show und Information

Den ersten musikalischen Block wird nach der offiziellen Eröffnung der Messe (16 Uhr) das Duo „absolut eigenartig“ bieten, weitere musikalische Beiträge „turn blue“ und „FabJules“. Einem kurzen Impulsvortrag zum Thema „Null Bock – geht's auch anders?“ folgt ab 17 Uhr die große Jubiläumsfeier. Im Foyer der „NeuStadtHalle“ erfolgt ab 18.30 Uhr die Projektpräsentation „Dankeschön im Ehrenamt – auch das gibt's“ und ab 19 Uhr hat ein Gesprächsangebot „Mehr Männer in den Erzieherberuf“ zum Thema.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, Informationsblätter liegen an vielen öffentlichen Stellen und im Caritashaus in Neustadt (Ansbacher Straße) aus.

Harald J. Munzinger

	<p>Deutsche Geflügelhaltung: Die Sachkunde Warum nicht die Größe eines Stalls entscheidend für das Tierwohl ist, erklärt die mehr</p>	
	<p>(1) Trick für einen flacheren Bauch Dieser Trick half mir 9kg abzunehmen. Kostenloses Probepaket bestellen und in nur 30 Tagen... mehr</p>	<p>iPad für 19€ verkauft! Einzelhändler verärgert. QuiBids versteigert iPads für verrückte Preise wie 19€. mehr</p>
	<p>Nikon CASHBACK Kaufen Sie vom 21.05. bis 31.07.13 eine Nikon COOLPIX S9500 und erhalten Sie 30€ zurück. Mehr Infos mehr</p>	

